

Pressemitteilung

24. Oktober 2018



Erich-Schlesinger-Straße 62
18059 Rostock

Mail: info@eine-welt-mv.de
Telefon: 0381 3676746-0

„WeltWechsel 2018“-Tage werben für gerechte und ökologische Wirtschaftsweise Kirchen verleihen „Ökumenischen Eine Welt-Förderpreis“ in Güstrow

Güstrow/Rostock/Stralsund (cme). Zum dritten Mal wird der „Ökumenische Förderpreis Eine Welt“ vergeben. Zur Preisverleihung am 29. Oktober, die anlässlich der Eröffnung der Veranstaltungsreihe „WeltWechsel 2018“ stattfindet, laden die evangelischen Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern, die katholischen Erzbistümer Hamburg und Berlin sowie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen MV nach Güstrow ein.

„Mit dem Preis werden besonders aktive Gruppen, Einzelpersonen und interessante Projekte ausgezeichnet, die sich in den vergangenen zwei Jahren für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt bzw. für lebendige Partnerschaftsbeziehungen engagiert haben“, sagt Änne Lange von der Ökumenischen Arbeitsstelle Mecklenburg im Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock. „Insgesamt 19 sehr überzeugende Bewerbungen und Vorschläge sind eingereicht worden, die von großem Engagement zeugen“, ergänzt das Jurymitglied und berichtet, dass es eine Freude war die Unterlagen zu lesen und, dass es der Jury schwer fiel, aus den guten Projekten die drei Preisträger auszuwählen.

„Der erste Preisträger erhält einen Wanderpokal, eine von Händen umfasste und aus Bronze gestaltete Weltkugel“, so Änne Lange. Zusätzlich dotiert ist der erste bis dritte Preis mit 2.000, 1.500 bzw. 1.000 Euro. Die Preisverleihung findet am kommenden Montag,

29. Oktober, um 17 Uhr im Festsaal des Güstrower Schloss statt. Der Schweriner Bischof Dr. Andreas v. Maltzahn, Pastorin Christine Oberlin (Reformierte Kirche Bützow) und Dr. Norbert Nagler als Vertreter des Erzbistums Hamburg werden die Auszeichnung vornehmen.

Zuvor wird die Journalistin Eva Mahnke das Jahresthema „Postwachstum“ der diesjährigen WeltWechsel-Tage näher erläutern. Konkret geht es um Alternativen zum unaufhörlichen Wirtschaftswachstum. Unter Postwachstum wird eine Wirtschaftsweise und Gesellschaftsform verstanden, die das Wohlergehen aller zum Ziel hat und die ökologischen Lebensgrundlagen erhält. Dafür sind eine grundlegende Veränderung unserer Lebenswelt und ein umfassender kultureller Wandel notwendig.

Organisiert durch zahlreiche Kooperationen, u.a. der Ökumenischen Arbeitsstelle Mecklenburg, koordiniert das Eine-Welt-Landesnetzwerk vom 29. Oktober bis 17. November in allen Landesteilen Workshops, Aktionstage, Filmabende, Vorträge, Schulungen, Projekttagge, Forumtheater und Lesungen zum Jahresthema.

Mehr: www.eine-welt-mv.de/weltwechsel/

Hintergrund:

Die frühere mecklenburgische Landessynode hatte anlässlich der kirchlichen Aktivitäten zum G8-Gipfel 2007 in Heiligendamm die Vergabe eines „Förderpreises Eine Welt“ beschlossen und mehrfach verliehen. Der neue „Ökumenische Förderpreis Eine Welt“ wird alle zwei Jahre in MV von den evangelischen Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern, den katholischen Erzbistümern Hamburg und Berlin sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen MV vergeben. Eine Jury unter Mitwirkung des Eine-Welt-Landesnetzwerkes M-V e.V. wählt die Preisträger zuvor aus.

Mehr Informationen finden sich unter: www.kirche-mv.de/Foerderpreis-Eine-Welt.1830.0.html